

Deutschland-Kraiburg a. Inn: Dienstleistungen von Architekturbüros

OJ S 10/2023 13/01/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Markt Kraiburg a. Inn

Postanschrift: Marktplatz 1

Ort: Kraiburg a. Inn

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Postleitzahl: 84559

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Monika Bönisch

E-Mail: monika.boenisch@vgem-kraiburg-a-inn.bayern.de

Telefon: +49 8638983814

Fax: +49 8638983829

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.markt-kraiburg.de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Generalsanierung der Grundschule Kraiburg/Inn mit dazugehöriger Sporthalle

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftrag umfasst die Objektplanungsleistungen des Leistungsbildes Gebäude und Innenräume nach § 33 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 10 HOAI, Leistungsphasen 3-9 für die Generalsanierung der Grundschule in Kraiburg/Inn mit dazugehöriger Sporthalle.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 376 166,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Hauptort der Ausführung: 84559 Kraiburg am Inn

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Sanierungskonzept beinhaltet eine bestehende Turnhalle, einen eingeschossigen Verbindungsbau, einen Eingangsbereich und ein zweigeschossiges Schulgebäude, welches sich in einen Alt- und einen Neubau gliedert. Im Schulgebäude befinden sich zudem Klassenräume im Untergeschoss. Die Sanierung muss einen laufenden Schulbetrieb gewährleisten können.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Vorstellung des vorgesehenen Projektteams / Gewichtung: 1,3

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise / Gewichtung: 1,2

Qualitätskriterium - Name: Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens / Gewichtung: 1,3

Qualitätskriterium - Name: Arbeitsweise der Bauleitung in LPH 8 / Gewichtung: 1,4

Preis - Gewichtung: 1,2

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufe 1 - LPH 3-4

Stufe 2 - LPH 5-7

Stufe 3 - LPH 8-9

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-3 besteht jedoch nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 120-340500](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

16/12/2022

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: ja

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Schmuck+Anglhuber, ARIS Architekten Ingenieure Sachverständige

Postanschrift: Herzogstraße 6

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80803

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Anglhuber und Reithmeier PartGmbB

Postanschrift: Marktplatz 2+3

Ort: Kraiburg am Inn

NUTS-Code: DE21G Mühldorf a. Inn

Postleitzahl: 84559

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 376 166,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe,
- der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Markt Kraiburg a. Inn

Postanschrift: Marktplatz 1

Ort: Kraiburg a. Inn

Postleitzahl: 84559

Land: Deutschland

E-Mail: monika.boenisch@vgem-kraiburg-a-inn.bayern.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/01/2023